

ihrem zeitlichen Vermögen, sondern auch andre weltliche Dienste und Beystand selbst verlangen, ja zuweilen wird ihnen offenbahrlich genommen was von Gottes und Rechts wegen ihre ist. Jedoch Christliche Lehrer fluchen deswegen nicht, sondern segnen vielmehr bey ihrem Abschied, wie unser Wohlseeliger Herr Pastor treulich gethan hat, immachen solches der von Ihm erwählte Abschieds-Text veroffenbahret, dessen Erklärung und nützliche Anwendung Er bey seinem Begräbnuß verlanget hat. Wir wollen aus demselben im Nahmen Gottes mit einander betrachten

Den Abschied eines Evangelischen Lehrers von seiner Gemeinde;

Lasset uns erwegen, wie er sey

- I. Traurig, wegen des mit ihm verlohrenen Guten,
- II. Grölich, wegen des von ihm zurück gelassenen Guten.

Du aber, o ewig treuer Gott, laß uns aus deiner Güte nehmen was wir bedürffen, auf daß nach diesem Trauren unsre Freude vollkommen sey. Nimmst du uns nach deinem heiligen Rath die Lehrer, die uns nach deinem Herzen geweidet haben, so bleibe doch selbst unser vollkommenster Lehrer; Unterweise deine Gemeinde jeko aus deinem Wort, durch meinen geringen Dienst, daß sie genesse. Amen.